



Die Wahrheit und die Lüge.

Im Zeitalter des Postfaktischen ist sie eine der entscheidenden Fragen: Was ist eigentlich wahr und warum?

Die Frage nach der Wahrheit ist eine, die mich schon lange beschäftigt. Zwei Aspekte sind für das Zusammenleben mit Kindern besonders spannend und heute möchte ich sie gerne anreißen:

1. Die Konstruktivität von Wahrheit

Unsere Idee von Wahrheit ist abhängig von unserer Wahrnehmung und unseren Erfahrungen. Das ist eine sehr einleuchtende und gleichzeitig weitreichende Feststellung. Sie ist außerdem neu. Die Idee von Wahrheit als rein subjektivem Konstrukt wird noch immer als ungewohnt angenommen - sobald es um konkrete Umsetzung geht.

Wenn uns eine andere Person Dinge erzählt, die für uns nicht wahr sind, ist es nicht unbedingt naheliegend für unser auf Erziehung getrimmtes Hirn, anzunehmen, dass die Wahrheit nicht objektiv ist, oder?

Die Konstruktivität von Wahrheit ist aber nicht etwa Fatalismus, sondern erst die Möglichkeit anzuerkennen, dass die Sichtweisen anderer auch konstruiert sind. Und das macht es mir möglich, Verbindung zu bekommen und in eine Haltung der Neugierde auf

das Fremde, auf andere zuzugehen.

2. Die soziale Dimension von Wahrheit

Wahrheit ist etwas zutiefst sozial verankertes. Alle scheinbar so tiefen Wahrheiten dieser Welt, inklusive der allgemein anerkannten wissenschaftlichen Theorien, sind bewegliche Momentaufnahmen im Angesicht sich wandelnder Weltgeschichte, technischer Möglichkeiten und kultureller Vielfalt. Davon bin ich überzeugt. Damit umzugehen ist also auch eine Herausforderung, die unsere Kinder meistern lernen dürfen. Lügen ist sozial anerkanntes Verhalten. 'Wie geht es dir?' wäre eine der meist angewandten Aufforderungen zur sozialen Lüge - und es ist eines unserer unveräußerbaren Rechte, zu lügen. Soziales Lügen ist unfassbar wichtig und gehört zu einem Gutteil zu dem, was wir 'gutes Benehmen' nennen, hinzu.

Wenn unsere Kinder lügen, üben sie also (unter anderem), sich in Welten zurechtzufinden. Angemessene Reaktionen zu finden. Verständnis für die Subjektivität von Wahrnehmung zu bekommen. Zu verstehen, wann Lügen angebracht ist - und wann nicht.

Ich lasse dir an der Stelle noch ein paar Links da, falls du das Thema vertiefen magst:

[Lena von familienleicht.de zu den verschiedenen Ursachen von Lügen](http://lena.von.familienleicht.de)

[Über die Funktionen und die Gründe von Lügen im Laufe der Geschichte](#)

Eine wunderbare Woche dir!

Deine Ruth